

Albert Nenzel, Münster. **Establiert 1905.** For. J. Lindberg, Dead Moose Lake. **NENZEL & LINDBERG** haben die ersten und besten Stores in Münster und Dead Moose Lake, Sask. Unser Motto: „Jedem das Seinige.“

**Wir verkaufen:** Groceries, Mehl, Futter, Dry Goods, Stiefel und Schuhe, Eisenwaren, Maschinerie, Bauholz, Latten und Schindeln, Nägel, Fenzdraht, Salz, De Laval Cream Separators, Wagen, Pferde und Ochsen. Eben erhalten: Eine Carladung **Kentucky Drills**, die sich in den letzten zwei Jahren als die besten erwiesen haben. Wir sind Agenten für die berühmten **Massey Harris-Binder, Grassmähschienen, Pflüge, Eggen und allerhand Farm-Maschinerie** Wir haben einen großen Vorrat von Allem an Hand und bitten unsere alten und neuen Kunden bei uns vorzusprechen, bevor sie anderswo kaufen. Besondere Aufmerksamkeit wird allen neuen katholischen Ansiedlern gewidmet und ihnen der beste Rat erteilt. **Nenzel & Lindberg.**

## Farmmaschinerie!

### Allerhand Farmergerätschaften!

Ich mache bekannt, daß ich ein vollständiges Geschäft in Farmmaschinerien hier in Dana eröffnet habe. Ich verkaufe den berühmten McCormick Drill Disk, Schuh-Brechpflüge für Gebüsch und Prairie, alle Sorten von Disk, Eggen, Grassmähschienen, Heurechen, Getreidebinder und Gasolinmaschinen, McCormick Mowers, Rakes & Binders. Ich bin auch Agent für die Ontario Wind Engine & Pump Co. Ich installiere Wasserleitungen für niedere Preise. Ich führe Windmühlen, Pumpen, Rahmseparatorn, die berühmten Emerson Pflüge (Gang-Sulky Combination), Stoppel- und Brechpflüge, vollständige Auswahl von Paris Pflügen, Getreide-Fußmühlen, Futterschrotmühlen, und Wägen; ferner alle Sorten von Buggies und „Democrats.“ Auch bin ich Agent für die Case Dreschmaschinen und die Eldridge Nähmaschinen. Allen, die von den erwähnten Maschinen etwas brauchen, wird es zu ihrem Vorteil gereichen, wenn sie zuerst bei mir vorsprechen und sich um meine Preise erkundigen. Es wird stets mein Bestreben sein, jeden zufriedenzustellen. Wenn Sie irgend etwas in der Linie von Farmergerätschaften brauchen, sprechen Sie bei mir vor, und ich werde es Ihnen zu dem niedrigsten Preise besorgen.

# J. J. SCHMITT

## DANA, SASK.

## ...Leset dieses...

Wir haben die Agentur der berühmten **Sharpless Cream Separators** übernommen und verkaufen dieselben unter Garantie zum Preise von \$40 aufwärts. Deshalb sollte sich jeder, der einen Separator haben will, an uns wenden. Wir haben eine vollständige Auswahl von Schnittwaren, fertigen Kleidern für Männer und Knaben, sowie von Schuhen und Stiefeln. Alle Arten von **Frühjahrs- und Sommerwaren**. Wir sind Händler in allen Arten Baumaterialien, Bauholz, Sack, Türen, Molbings, Eisenwaren, General Merchandise, Groceries, Schuhen und Stiefeln, Getreide, Mehl und Futter. Große Auswahl in Möbeln und Särgen. Sie um Ihren geeigneten Zuspruch ersuchend, Achtungsvoll **Muenster Supply Co., Ltd.** MUENSTER, SASK.

Frau Darling, in Elmwood wohnhaft nahm in einem Anfälle von Geistesstörung Gift, dem sie auch bald erlag.

Zu Elmwood wurde der Galizier Jos. Kyzut mit einer Kugelwunde im Kopfe schwer verletzt aufgefunden u. ins Hospital gebracht; derselbe war menschlerisch angefallen und einer Summe von \$450 beraubt worden. Der Täter ist noch nicht verhaftet.

### Ontario.

Ottawa. Das Census Departement in Ottawa hat eine Zusammenstellung veröffentlicht, aus welcher der gewaltige Aufschwung hervorgeht, den die canadische Industrie in der letzten 5 Jahren genommen hat. Im Jahre 1901 betragen die in Fabriken und Minen, welche mindestens 5 Arbeiter beschäftigten, angelegten Kapitalien die Summe von \$481,053,375, im Jahre 1906 aber \$712,744,600. Gewiß ein gewaltiger Aufschwung in 5 Jahren.

Die transkontinentale Eisenbahnkommission in Ottawa erhielt die Nachricht, daß in der Nähe des Abitibi Sees drei mit Vermessen einer Eisenbahnlinie beschäftigte Ingenieure, namens J. W., Joseph und Rob McDonald beim Überlegen eines Flusses durch Kentern des Kanoes ertranken.

Stefan Sedowicz, aus Winnipeg wollte auf dem östlich gehenden Expresszuge der C.P.R. als blinder Passagier fahren. Ein Bremser bemerkte Stephan, auf dem Trittbrette eines Personenwagens stehend, und da der Zug mit großer Geschwindigkeit dahin raste, forderte der Beamte den Mann auf, in den Wagen hineinzugehen, was dieser aber Strafe befürchtend nicht tat, sondern von dem Zuge sprang. Ein dem Expresszuge begegnender Frachtzug wurde angehalten und dem Führer der Lokomotive von dem Vorfalle Nachricht gegeben, der die Strecke abgehen ließ, wo dann bald die Leiche des Unvorsichtigen gefunden wurde; er war auf den Kopf gestürzt, der Tod ist jedenfalls sofort eingetreten. Das Unglück ereignete sich nahe der westlich von Fort William gelegenen Station Dako.

Zu Almonte brannte der McDowell Block und mehrere angrenzende Gebäude nieder; für einige Zeit war die ganze Stadt bedroht.

Bei Kala kenterte ein Boot, in dem sich 6 mit Flößen von Baumstämmen beschäftigte Männer befanden. Einem folgenden Boote gelang es 4 derselben zu retten, zwei jedoch ertranken.

### Quebec.

Zu Montreal ertranken zwei junge Männer, die in betrunkenem Zustand eine Bootfahrt auf dem St. Lorenzflusse unternommen hatten.

Das Städtchen Raymond in der Nähe von Quebec wurde durch ein großes Schandfeuer nahezu zerstört; 22 Häuser brannten nieder. — Fast gleichzeitig wurde das 30 Meilen von Quebec gelegene Dorf St. Agatha von einem verberblichen Feuer heimgesucht, dem 10 Geschäfts- und Wohnhäuser zum Opfer fielen.

### Nova Scotia.

Das englische Kriegsgeschwader, welches die Ausstellung in Jamestown, Va., mit seinem Besuche beehrte und sich dann 10 Tage in Halifax aufhielt ist von letzterem Orte zu einem Besuche nach Quebec abgefahren. Während des Aufenthaltes der englischen Kriegsschiffe in Halifax kamen zahlreiche Desertionen von Matrosen und Soldaten vor; jedoch wurden die Deserteure bis auf 16 Mann wieder eingefangen und auch dieser hofft man noch vor Abfahrt der Kriegsschiffe von Canada nach England habhaft zu werden.

In der Nähe der Cap Breton Insel wurde der französische Fischer-Schooner Lorraine vom Eise erdrückt. Das Schiff sank so rasch, daß die Besatzung mit knapper Not ihr Leben retten konnte.

### Ausland.

Berlin. Der Besuch der englischen Journalisten in deutschen Landen, welche den vorjährigen Londoner Besuch der deutschen Berufsgenossen erwiderten, hat nunmehr seinen Abschluß erreicht. Unter den Teilnehmern herrschte nur eine Stimme des Lobes über die außerordentlich liebenswürdige Aufnahme, welche ihnen überall zu teil geworden. Die letzte Visite galt der Stadt Köln.

Das deutsche Kaiserpaar wird, wie jetzt fest bestimmt ist, im Sommer dem dänischen Hof einen Besuch abstatten. Nach den getroffenen Dispositionen werden Kaiser und Kaiserin vom 5. bis zum 8. Juli in Kopenhagen verweilen.

Große Genugnung herrscht in hiesigen maßgebenden Kreisen darüber daß Spanien der Deutsch-Atlantischen Telegraphen-Gesellschaft die Legung eines neuen Kabels über Teneriffa, Canarische Inseln, gestattet hat. Das er-möglicht, das Kabel nach Argentinien u. Brasilien zu führen, womit ein bedeutender Schritt zum Ausbau des deutschen Kabelnetzes getan wird. Bei der Wichtigkeit, welche Südamerika für den deutschen Handel hat, wird dessen Anschluß an das deutsche Kabelnetz begreiflicherweise für einen ungemeinen Fortschritt erklärt. Deutschland sieht sich, wie betont wird, gezwungen, überall auf Erden für die größeren Kabelnlinien fremder Herren Länder anzulassen und die Zwischenstationen auf nichtdeutschem Gebiet anzulegen, ganz abgesehen davon, daß auch das Ende der für die deutschen Handelsbeziehungen wichtigsten Kabelnlinien meist auf nichtdeutschem Boden verlegt werden muß. Deutschland steht in dieser Beziehung weit hinter England zurück, da der englische Drahtweg um die Erde fast durchweg aus rein englischen Linien besteht. Immerhin gilt die Kabellegung über Teneriffa als eine weitere Etappe auf der Bahn zu einem deutschen Weltkabelnetz.

Das deutsche Reichstagszentrum hat durch das Hinscheiden des Präsidenten Rintelen vom Landeskulturgericht in Berlin und eines der hervorragendsten preussischen Juristen, welcher erst vorige Woche an Bord eines Dampfers des